

Quartalsbericht zum 31. März 2018

Erfolgreiches erstes Quartal mit starkem Gewinnwachstum

Geberit AG, Rapperswil-Jona, 3. Mai 2018

Die Geberit Gruppe ist gut in das Geschäftsjahr 2018 gestartet. Der Umsatz erhöhte sich im ersten Quartal 2018 um 11,7% auf CHF 823 Mio. Bereinigt um Währungseffekte resultierte ein Plus von 4,7%. Der operative Cashflow stieg um 12,1% auf CHF 245 Mio.

Der Umsatz der Geberit Gruppe nahm im ersten Quartal 2018 um 11,7% auf CHF 823 Mio. zu. In diesem Anstieg sind positive Währungseffekte in Höhe von CHF 51 Mio. enthalten. In lokalen Währungen resultierte eine Zunahme von 4,7%. Im Vorjahresvergleich führten ein positives, aber immer noch gemischtes Umfeld in der Bauindustrie sowie eine erfolgreiche Marktbearbeitung durch Geberit zu diesem erfreulichen Umsatzwachstum.

Währungsbereinigt legten Europa 4,2%, Amerika 3,1% und Nahost/Afrika 2,8% zu. Zweistellig wuchs die Region Fernost/Pazifik mit 30,1%. Bei den Produktbereichen stieg der Umsatz in lokalen Währungen bei den Installations- und Spülsystemen 6,5%, bei den Rohrleitungssystemen 4,0% und bei den Badezimmersystemen 3,4%.

Im Vergleich zu den Vorjahren ist der operative Cashflow (EBITDA) im Jahr 2018 nicht mehr von Einmalkosten im Zusammenhang mit der Sanitec Akquisition beeinflusst. Adjustierte Zahlen werden zur besseren Vergleichbarkeit lediglich noch für das Betriebs- und das Nettoergebnis sowie für den Gewinn je Aktie ausgewiesen. Der EBITDA stieg um 12,1% auf CHF 245 Mio., was einer EBITDA-Marge von 29,8% (adjustierte EBITDA-Marge 2017: 29,7%) entspricht. Das adjustierte Betriebsergebnis (adj. EBIT) nahm um 12,7% auf CHF 215 Mio. zu, was einer adjustierten EBIT-Marge von 26,1% (Vorjahr 25,9%) entspricht. Die im Vorjahresvergleich angestiegenen operativen Ergebnisse waren vor allem auf höhere Verkaufsvolumina sowie auf kontinuierliche Effizienzsteigerungen zurückzuführen. Negativ wirkten sich höhere Rohmaterialpreise sowie tarif- und kapazitätsbedingt angestiegene Personalkosten aus. Entsprechend der Steigerung bei den operativen Ergebnissen erhöhte sich das adjustierte Nettoergebnis um 12,9% auf CHF 183 Mio. bei einer adjustierten Nettoumsatzrendite von 22,2% (Vorjahr 22,0%). Der adjustierte Gewinn je Aktie nahm um 13,4% auf CHF 5.00 (Vorjahr CHF 4.41) zu.

Die Einmalkosten als Folge der Sanitec Akquisition/Integration betragen auf Stufe EBIT CHF 9 Mio. und auf Stufe Nettoergebnis CHF 7 Mio.

Die Einschätzungen für das laufende Jahr haben sich seit der Veröffentlichung der Ergebnisse für das Gesamtjahr 2017 im vergangenen März nicht wesentlich verändert. Die Situation in der Bauindustrie sollte sich im Jahr 2018 generell positiv präsentieren. Die Entwicklung der einzelnen Regionen/Märkte und Bausektoren wird jedoch unterschiedlich verlaufen. In Europa sollte sich die Erholung fortsetzen. In Deutschland dürfte das Wachstumspotenzial trotz einer gesunden Nachfrage aufgrund der limitierten Installationskapazitäten eingeschränkt bleiben. Für Österreich, Frankreich und die Benelux-Länder wird ein positives Marktumfeld erwartet. Der Bausektor in der Schweiz sollte auf hohem Niveau stabil bleiben. In den nordischen Ländern wird ein gemischtes Bild der einzelnen Länder bei einer gleichzeitig abschwächenden Wachstumsdynamik vorhergesehen. Ebenfalls unterschiedliche Entwicklungen werden für die osteuropäischen Märkte prognostiziert, unter anderem mit einem positiven Umfeld in Polen und einer Stabilisierung in Russland. In Italien wird eine Entspannung des

Marktumfelds erwartet, während in Grossbritannien aufgrund des Brexits eine rückläufige Entwicklung absehbar ist. In Nordamerika werden im für das Geberit Geschäft in den USA wichtigen institutionellen Bausektor eine moderate Erholung und ein Wachstum im Wohnungsbau vorhergesagt. In der Region Fernost/Pazifik entwickelt sich der chinesische Wohnungsbau seit Beginn des zweiten Halbjahrs 2017 besser; in Australien wird eine Stagnation der Bauindustrie erwartet und in Indien dürften die Rahmenbedingungen anspruchsvoller werden. In der Region Nahost/Afrika sollten sich die Golfstaaten erholen. Dagegen dürfte der Baumarkt in Südafrika stagnieren. Schwankungen beim Schweizer Franken im Vergleich mit den anderen wichtigen Währungen der Geberit Gruppe haben aufgrund der natürlichen Währungsabsicherung praktisch keinen Einfluss auf die operativen Margen. Die Rohmaterialpreise dürften im zweiten Quartal 2018 weiter steigen und damit insgesamt im ersten Halbjahr 2018 über denjenigen des Vorjahres liegen – hauptsächlich getrieben durch höhere Preise bei den industriellen Metallen, aber auch bei den Kunststoffen.

Ziel für die Geberit Gruppe im Jahr 2018 ist es, über das gesamte Geschäft mit Sanitärprodukten und in allen Märkten überzeugende Leistungen zu erbringen und wie in den Vorjahren Marktanteile zu gewinnen.

Weitere Auskünfte erteilen:

Geberit AG

Schachenstrasse 77, CH-8645 Jona

Christian Buhl, CEO

Tel. +41 (0)55 221 63 46

Roland Iff, CFO

Tel. +41 (0)55 221 66 39

Roman Sidler, Corporate Communications & IR

Tel. +41 (0)55 221 69 47

Über Geberit

Die weltweit tätige Geberit Gruppe ist europäischer Marktführer für Sanitärprodukte. Geberit verfügt in den meisten Ländern Europas über eine starke lokale Präsenz und kann dadurch sowohl auf dem Gebiet der Sanitärtechnik als auch im Bereich der Badezimmerkeramiken einzigartige Mehrwerte bieten. Die Fertigungskapazitäten umfassen 30 Produktionswerke, davon 6 in Übersee. Der Konzernhauptsitz befindet sich in Rapperswil-Jona in der Schweiz. Mit rund 12 000 Mitarbeitenden in rund 50 Ländern erzielte Geberit 2017 einen Umsatz von CHF 2,9 Milliarden. Die Geberit Aktien sind an der SIX Swiss Exchange kotiert und seit 2012 Bestandteil des SMI (Swiss Market Index).

Finanzkennzahlen zum 31. März 2018

Mio. CHF	1.1. – 31.3.2018	1.1. – 31.3.2017
Umsatz	823,1	737,1
Veränderung in %	+11,7	+2,6
Veränderung in %, währungsbereinigt	+4,7	+6,7
Operativer Cashflow (EBITDA)	245,4	218,9 ¹⁾
Veränderung in %	+12,1	+4,6
Marge in % vom Umsatz	29,8	29,7
Adj. Betriebsergebnis (EBIT) ²⁾	215,0	190,8
Veränderung in %	+12,7	+3,8
Marge in % vom Umsatz	26,1	25,9
Betriebsergebnis (EBIT)	205,8	180,2
Veränderung in %	+14,2	+3,9
Adj. Nettoergebnis ²⁾	183,1	162,2
Veränderung in %	+12,9	+2,2
Marge in % vom Umsatz	22,2	22,0
Nettoergebnis	175,7	153,4
Veränderung in %	+14,5	+2,1
Adj. Gewinn je Aktie (CHF) ²⁾	5,00	4,41
Veränderung in %	+13,4	+2,6
Gewinn je Aktie (CHF)	4,80	4,17
Veränderung in %	+15,1	+2,2
	31.3.2018	31.12.2017
Eigenkapital	2013,2	1837,2
Eigenkapitalquote in %	51,8	49,1
Netto-Schulden	556,2	482,5
Stand der Beschäftigten	11 836	11 709

1) Zur besseren Vergleichbarkeit mit 2018-Zahlen: bereinigt um Kosten im Zusammenhang mit der Sanitec Akquisition und Integration

2) Bereinigt um Kosten im Zusammenhang mit der Sanitec Akquisition und Integration

Zusätzliche Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.geberit.com.